

Erfahrungsbericht: Maynooth University, Wintersemester 2019/2020

Vorbereitung

Ich studiere English-Speaking Cultures im Profulfach, weswegen für mich ein Auslandssemester Pflicht ist. Da ich vor hatte im fünften Semester mein Auslandssemester zu absolvieren hatte ich schon, in etwa, ein Jahr vorher angefangen zu gucken welche Partner Universität mich interessiert. Ein weiter Grund dafür das ich ein Jahr vor Antritt mich bereits informiert hatte, war das die Deadline für die Erasmus Bewerbung für ein Auslandssemester im Wintersemester 2019/2020 im Januar 2019 war und ich demensprechend früh anfangen musste mir darüber Gedanken zu machen an welche Universität ich wollte.

Für mich war von Anfang an klar das ich in England oder Irland studieren wollte, da ich in einem Englisch sprachigem Land studieren musste und ich innerhalb der EU bleiben wollte, da es hier die Förderung durch Erasmus gibt. Außerdem konnte mich so meine Familie besuchen kommen ohne dass es zu teuer ist und wenn irgendwas passiert wäre hätte ich auch schneller wieder zu Hause sein können. Ich hatte geguckt welche Partneruniversitäten der Fachbereich 10 in England und Irland hat und wie die Kurs Auswahl für Erasmus Studenten an den jeweiligen Universitäten war. Hierbei hatte sich für mich ziemlich schnell raus kristallisiert das ich gerne an die Maynooth University wollte, da sie eine große Auswahl an Kursen hatte und ich sowieso schon immer mal nach Irland wollte, auch in Anbetracht des Brexit fand ich das es besser wäre nach Irland zu gehen. Meine Zweitwahl war die University of Portsmouth und meine Drittwahl war die Nottingham Trent University, da Portsmouth eine interessante Auswahl an Kursen hatte und Nottingham Trent auch ganz interessant aussah.

Nachdem ich das entschieden hatte musste ich nur noch ein Motivations schreiben schreiben und mich online bei Mobilty Online Bewerben bzw. alle Unterlagen dort fristgerecht hochladen. Im März 2019 wurde meine Bewerbung, dann geprüft und zugelassen und ich habe kurz danach erfahren für welche meiner drei angegebenen Universitäten ich nominiert wurde. Als ich gesehen habe das ich für meine Erst Wahl, die Maynooth University nominiert wurde, habe ich gleich meinen Platz akzeptiert. Danach habe ich eine Mail vom International Office der Maynooth University bekommen mit einem link zu einer Seite auf der ich mich nochmal Bewerben musste, das war aber eigentlich nur die Angabe von ein paar Informationen und hat deshalb auch nicht lange gedauert, hierfür hatte ich bis zum 31.05.2019 Zeit.

Im Mai hat man dann Informationen über mögliche Unterkünfte bekommen und auch links zu zwei Seiten, dies werde ich später noch genauer erläutern. Den Letter of Acceptance habe ich dann im Juni bekommen, dort standen auch alle wichtigen Termine und andere wichtige Informationen. Anfang August habe ich eine weitere E-Mail von der Maynooth University bekommen in der ich die Informationen für meine Registrierung an der Uni bekommen habe und einen Link zu einer Seite wo ich schon mal die ersten Angaben für meine Registrierung machen konnte, dafür hatte ich 10 Tage Zeit. Die Kurse konnte ich dann ende August auswählen und hatte dann fünf Tage Zeit dafür, nach ca. 9 Tagen konnte man dann einsehen

ob man von den Dozenten der Kurse angenommen wurde.

Formalitäten im Gastland

Da Irland Mitglied in der EU ist brauchte ich weder eine Aufenthaltsgenehmigung noch irgendwelche anderen besonderen Papiere. Ich musste eine Auslandsrankenversicherung abschließen, für den Fall das ich zurück nach Deutschland transportiert werden müsste, wenn mir etwas Ernsthaftes passiert wäre. Das ich die hatte, musste ich auch der Maynooth University nachweisen. Ich habe mir kein Extra Bankkonto dort angelegt, da ich mir dachte das es sich für die kurze Zeit nicht lohnt, stattdessen habe ich mir eine Pre-Paid Visa geholt, die aber leider, wie ich später erfahren habe, nicht von allen Läden angenommen wird. So konnte ich zum Beispiel nicht mit ihr bei dem Supermarkt in meiner Nähe einkaufen, ich konnte allerdings auch nicht mit meiner EC-Karte zahlen, weshalb ich mir dann immer Geld abgehoben habe um meine Einkäufe zu bezahlen, ich musste allerdings immer 5 € Gebühren dafür zahlen, was vielleicht an meiner Bank gelegen hat. Die Visa Karte hat sich allerdings doch noch als nützlich rausgestellt für Online Buchungen zum Beispiel. Ich habe auch kein extra Handyvertrag abgeschlossen, da es ja kein Roaming mehr in der EU gibt und man deshalb genau das gleiche dort bezahlt wie zu Hause.

Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die Maynooth University ist in dem ‚Dorf‘ Maynooth, das mit dem Bus ca. eine Stunde von Dublin entfernt ist und somit ziemlich gut zu erreichen. Die Uni hat einen Nord- und einen Süd Campus, wobei der Süd Teil der ältere Teil der Uni ist und das auch der Teil ist den man sieht,

wenn man Maynooth University im Internet sucht. Der Nord teil ist moderner und während meines Aufenthaltes war da auch noch eine größere Baustelle. Die meisten meiner Kurse hatte ich auf dem Nord Campus, aber wenn man auf der main street aussteigt kann man schön durch den Süd Campus zum Nord Campus gehen. Im ersten Moment muss man sich erst mal zurecht finden aber es gibt ein paar Karten an denen man sich Orientieren kann und ich habe in der Einführungswoche auch eine kleine minikarte vom Campus bekommen, was besonders am Anfang geholfen hat. Die Dozenten an der Uni und auch die Leute aus dem International Office sind alle super Lieb und helfen einem, wenn man zu ihnen geht oder eine Mail schreibt.

Die Orientierungswoche war ganz nett, weil man dort alle wichtigen Informationen die man gebraucht hat bekommen hat und es auch zum Teil kleine Events gab wo man den Campus besser kennengelernt hat. Außerdem, habe ich drei neue Beutel bekommen und noch andere Kleinigkeiten, was sehr nett war. Es gab im Oktober dann auch ein Event wo sich alle Clubs und Societies der Uni vorgestellt haben und man sich für diese anmelden konnte, was nur 2 € gekostet hat und man kann kommen wann immer es einem passt, es ist also eine gute Gelegenheit neue Sachen kennenzulernen. Ich selber war im Archery Club was ganz cool war und ich war auch in der Disney Society, die sich jeden Montagabend einen Disney Film angekuckt haben und in der Woche noch kleine andere Sachen gemacht haben.

Ich fand das man in Maynooth selber nicht so viel machen kann, obwohl es dort ein paar Restaurants gibt, aber das liegt wahrscheinlich auch daran das ich nicht direkt in Maynooth gelebt habe, sondern etwa zwanzig Minuten entfernt in Lucan, was ca. vierzig Minuten von Dublin entfernt ist. Was aber sehr gut war, ist das es direkt am Campus einen Aldi gibt, so dass man sich da noch ein paar Sachen kaufen kann, wenn man mal was vergessen hat bzw. es ist halt auch recht Preiswert. Es gibt aber auch einen Londis im John Hume Building, das ist eine Kiosk Kette die man fast überall sieht. Wenn man sich einen Student Leap Card holt kann man diese dort auch aufladen, was ich auf jeden Fall empfehlen würde, da man zum Beispiel bei Dublin Bus 3,30 € bezahlen muss wenn man mehr als 13 Stationen fährt, was bei mir der Fall war, und wenn man eine Leap Card hat muss man ,nur‘ 2,50 € bezahlen was sich aber auf lange Sicht lohnt. Vor allem da es ein Cap gibt d.h. wenn man zum Beispiel immer Dublin Bus benutzt dann hat man ein Tages Limit von 5 € und wenn man darüber ist muss man die restlichen Fahrten nicht mehr bezahlen. Das Wochen Limit lag bei 20 € als ich da war, was bedeutet das, wenn man von Montag bis Freitag in der Uni ist und 5 € pro Tag bezahlt man am Wochenende für Umsonst fahren kann, was ganz Nett ist, wenn man zum Beispiel nach Dublin will.

Kurswahl/ Kursangebot

Die Auswahl an der Maynooth University ist sehr groß und wenn man mal sehen will was es alles so gibt lohnt es sich hier mal zu gucken, da man hier alle Kurse sieht <https://www.maynoothuniversity.ie/international/study-maynooth/available-courses>. Ich kann besonders die Kurse aus dem Certificate in Irish Cultural Heritage empfehlen, da die beiden Dozenten Mary und Eoen (Owen) super lieb und nett sind und man auch Ausflüge zum Beispiel nach Newgrange oder Glendalough macht, was als ich da war nur 10 € pro Trip gekostet hat oder wenn man auf alle Trips wollte waren das 25 €. Man muss aber nicht unbedingt in einem der Kurse sein damit man mit auf die Ausflüge darf, am besten schreibt ihr einen von den beiden eine Mail und fragt mal nach oder ihr geht doch in einen von den Kursen, da diese auch sehr interessant sind. Ich war in zwei Kursen und in einem davon hatten wir einen Kalligraphie Workshop, was super interessant war.

Worauf man achten sollte sind allerdings die Prüfungsleistungen, da man nur bis Ende Dezember da ist und ich zum Beispiel ab Ende Oktober die ganze Zeit am Essay schreiben war und in meiner letzten Woche vier Klausuren schreiben musste, was ok war aber es schien halt sehr viel in dem Moment deswegen solltet ihr bei der Kurswahl gucken was die Prüfungsleistungen sind und wenn da zum Beispiel steht das es nur eine Klausur gibt, dann sollte euch bewusst sein das es sein kann das ihr was anderes machen müsst, da die regulären Studenten ihre Klausuren im Januar schreiben und ihr dann nicht mehr da seid.

Unterkunft

Ich habe mich dafür entschieden nicht in einer der Unterkünfte von der Uni zu leben, da sie mir zu teuer waren und sie wohl auch innerhalb von kürzester Zeit ausgebucht waren. Die Uni hilft einem aber auch bei der Suche nach einer Gastfamilie oder einer Mietwohnung, obwohl

es meistens eher Gastfamilien sind, dafür schicken sie einem einen Link zu, so dass man sich nur noch auf der Seite anmelden muss und sich dann durch die Angebote klicken kann. Ich habe diesen Service benutzt und hatte dann auch recht schnell mein Zimmer.

Ich habe bei einer Witwe in Lucan gelebt und hatte noch eine Dänische Erasmus Studentin als Mitbewohnerin, die in einem anderen Zimmer im Haus gewohnt hat. Ich habe 100 € in der Woche an Miete gezahlt, hatte Bettwäsche und Handtücher und musste mir mein Essen selber machen, was aber ja kein Problem ist. Meine Vermieterin war super nett und Lieb und das einzige was mir nicht so gut gefallen hat war das sie die Heizung morgens nur für zwei oder drei Stunden anhatte und diese dann erst abends wieder etwas länger an war, in etwa, wenn sie von der Arbeit zurück war. Ich habe allerdings gehört das ich nicht die einzige war bei der das so war, es ging zwar da ich eine warme Fließjacke hatte, aber meine Mitbewohnerin hatte immer ein paar lagen mehr an. Ich würde also empfehlen, dass ihr euch ein paar warme Sachen mitnehmt.

Das Haus in dem ich gelebt habe war gleich in der Nähe von der Bushaltestelle so das ich morgens nicht lange zum Bus in Richtung Maynooth gebraucht habe. Ich habe ca. 20 Minuten nach Maynooth gebraucht, allerdings gab es morgens immer Stau auf der main street weswegen ihr vielleicht etwas mehr Zeit einplanen solltet. Nach Dublin habe ich ca. 40 Minuten gebraucht was auch ganz gut war. Es gab bei mir in der Nähe außerdem einen Tesco, das ist ein Supermarkt so wie Real oder Walmart, wo man wirklich fast alles kriegen kann und er ist auch nicht unbedingt teuer.

Sonstiges

Wenn ihr in Dublin seid und euch für Museen interessiert dann solltet ihr euch die National Museums angucken, bei denen ist der Eintritt nämlich frei und in dem National Archaeological Museum gibt es auch ein paar Goldfunde, Waffen und Moorleichen. Wenn ihr auf die Ausflüge mitgeht oder auch im Allgemeinen ist es empfehlenswert sich Wanderschuhe oder irgendeine andere Art von festen Schuhen mitzunehmen und vor allem solltet ihr Regenfeste Sachen mitnehmen, immerhin seid ihr in Irland.

Nach der Rückkehr

Hierzu kann ich leider noch nichts schreiben, da ich mein Transcript of Records noch nicht habe und somit die Leistungen auch noch nicht anerkennen lassen konnte.

Fazit

Ich habe meinen Aufenthalt in Irland sehr genossen und würde es definitiv nochmal machen, auch wenn ich gegen Ende sehr gestresst war aufgrund der ganzen Essay Deadlines und der vier Klausuren in der letzten Woche. Ich konnte aber einen Teil von Irland sehen und habe nette Leute getroffen und vor allem konnte ich mal sehen wie es ist in einer anderen Kultur zu leben. Außerdem war es interessant mal in andere Fächer zu schnuppern und zu gucken wie

die Kurse in Irland aussehen bzw. was die Thematik in ihnen ist.